

## Meuterrei 2008

Letzte Aktualisierung Donnerstag, 30. Oktober 2008

Die Wölflinge aus Kaufbeuren, Lindau, Marktoberdorf und deren Leiter nahmen an der &bdquo;MEUTerei 2008 &ndash; Wölflinge am Ruder&ldquo; in Westernohe teil. Bundesministerin für Familie und Jugend Dr. Ursula von der Leyen hatte die Schirmherrschaft für das Bundeszeltlager der Wölflingsstufe vom 29. Juli bis 03. August 2008 mit mehr als 3100 Teilnehmenden übernommen.

Wölflinge aus dem ganzen Bundesgebiet sind hierbei zusammen gekommen, um fünf Tage gemeinsam zu zelten und mit Gleichaltrigen die vier neuen Entdeckungsfelder der Wölflingsstufe zu erfahren. Wölflinge finden zu sich selbst! Wölflinge schauen hinter die Dinge und gestalten sie mit! Wölflinge erfahren, dass Gott für sie da ist! Wölflinge finden Freundinnen und Freunde! &bdquo;Verlasst die Welt ein wenig besser, als ihr sie vorgefunden gabt&ldquo;, forderte Bundeskanzlerin Angela Merkel im Sinne des Pfadfindergründers Lord Robert Baden-Powell. Die sieben- bis 10jährigen Wölflinge sind diesem Aufruf gefolgt und haben bei einer Entdeckertour ihr Umfeld erkundet und ferne Länder erforscht. Dabei bestimmten sie das Programm des großen Zeltlagers in der Nähe von Limburg aktiv mit. Die Wölflingsgruppen aus ganz Deutschland haben dazu beigetragen, die Welt ein wenig zu verbessern, in dem Sie z.B Bäume pflanzten, Energiesparlampen verteilten, Gelder für Afrika sammelten, sich für mehr Gerechtigkeit einsetzten und ein Wunschbuch an die Politik erstellten. Kinderrechte, Umweltschutz und eine gerechte Welt waren Themen, die den Wölflingen dabei besonders unter den Nägeln brannten. In mehr als 100 verschiedenen Workshops konnten die Wölflinge hinter die Dinge schauen, zu sich selber finden, erfahren dass Gott für Sie da ist und neue Freunde finden. Neue Freunde haben auch die Lindauer Wölflinge auf dem Lager gefunden. Schon vor Beginn des Zeltlagers luden die Lindauer Pfadfinder die Wölflinge aus Marktoberdorf ein, gemeinsam in ihrem Zelt in Schiffsform, der Bloody Mary, zu übernachten. Hierbei entwickelten sich kleine Freundschaften und Adressen wurden ausgetauscht. Es wird nicht die letzte gemeinsame Aktion gewesen sein. Schon im nächsten Jahr haben die Wölflinge Gelegenheit sich erneut bei einem Gemeinschaftslager der Diözese Augsburg wieder zu sehen. Bei strahlendem Sonnenschein, wurde das Lager mit einem Gottesdienst am Sonntag abgeschlossen. Müde, aber voller Eindrücke und neuer Freundschaften kehrten die Allgäuer Pfadfinder aus Westernohe zurück.